WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

22. Juni 2018

Bundeskanzler Sebastian Kurz eröffnete Helnweins „I saw this" am Wiener Ringturm

Die Fertigstellung der 4.000 Quadratmeter großen Kunstinstallation von Gottfried Helnwein am Ringturm wurde am Freitag, den 22. Juni, feierlich zelebriert.

Auf Einladung von Dr. Günter Geyer, Vorstandsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins, eröffnete Bundeskanzler Sebastian Kurz die Ringturmverhüllung 2018. Die eigens für die Ringturmverhüllung zusammengestellte Komposition „I saw this" von Gottfried Helnwein klagt an gegen Krieg, Terror und Unterdrückung und steht ganz im Zeichen des Gedenkjahres 2018, anlässlich „100 Jahre Republik Österreich".

Bundeskanzler Sebastian Kurz zu dem spektakulären Kunstwerk mitten im Wiener Stadtzentrum: *„Gottfried Helnwein löst mit seiner Arbeit Emotionen aus und verhindert so die Gleichgültigkeit und das Wegschauen. Gerade im Gedenkjahr 2018 kommt diesem Kunstwerk daher eine besondere Bedeutung zu."*

Der weltberühmte österreichische Künstler Gottfried Helnwein, der zu den bedeutendsten heimischen Kunstschaffenden zeitgenössischer Art nach dem Zweiten Weltkrieg zählt, zeichnet auf Initiative des Wiener Städtischen Versicherungsvereins für die diesjährige Ringturmverhüllung verantwortlich. **Gottfried Helnwein**: *„Ich will die Menschen zwingen, zu sehen."* Parallel zur Ringturmverhüllung zeigt der Wiener Städtische Versicherungsverein über den Sommer eine Selektion des Künstlers im Ausstellungszentrum im Ringturm.

Gastgeber, Initiator und Förderer der Ringturmverhüllung 2018, **Dr. Günter Geyer** erklärt: *„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit Gottfried Helnwein einen heimischen Weltstar der internationalen Kunstszene für die Ringturmverhüllung 2018 gewinnen konnten. Es ist für uns auch eine besondere Ehre, dass Bundeskanzler Sebastian Kurz die diesjährige Ringturmverhüllung eröffnete."* Die Verhüllung des historischen Bürogebäudes am Ring wird bis September zu sehen sein. *„Mit Helnweins Komposition appellieren wir im Erinnerungsjahr 2018 gegen Krieg und Gewalt auf der ganzen Welt."*

Der Einladung von Dr. Günter Geyer zur Eröffnung der Ringturmverhüllung folgten zahlreiche hochkarätige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie prominente Medienvertreter, unter anderem Wiens Bürgermeister Dr. Michael **Ludwig**, MMag. Markus **Figl** (Bezirksvorsteher Wien Innere Stadt), Dompfarrer Toni **Faber** und Mag. Dr. Johanna **Schwanberg**, (Direktorin des Dom Museum Wien), ORF III-Geschäftsführer Peter **Schöber**, „Die Presse"-Chefredakteur Rainer **Nowak**, das Sammlerpaar Klaus und Friederike **Ortner** und Marietta **Deix**.

Des Weiteren waren KR Dkfm. Klaus **Stadler** (Aufsichtsratsvorsitzender des Wiener Städtischen Versicherungsvereins) und Prof. Elisabeth **Stadler** (Generaldirektorin der Vienna Insurance Group) sowie Mag. Helene **Kanta** (Vorstandsdirektorin des Wiener Städtischen Versicherungsvereins) anwesend.

Helnwein im und am Ringturm

Begleitend zur Ummantelung seiner Konzernzentrale zeigt der Wiener Städtische Versicherungsverein im dortigen Ausstellungszentrum vier Werke des berühmten Künstlers. Darunter finden sich auch die beiden Motive der Ringturmverhüllung: „The Disasters of War 49“ und „The Disasters of War 60“. Mit „CHILD 14“ und „THE MURMUR OF THE INNOCENTS 69“ sind zwei weitere Arbeiten von Gottfried Helnwein über die Sommermonate im Ausstellungszentrum im Ringturm bei freiem Eintritt zu sehen.

Das Werk „I saw this“ von Gottfried Helnwein

Auf der Vorderseite des Ringturms nimmt ein blondes Mädchen mit einer Maschinenpistole den Wiener Donaukanal ins Visier. Auf der Rückseite des Gebäudes brennt eine Stadt vor den Augen einer überdimensionalen Manga-Figur lichterloh, im Hintergrund sind Menschen vor einer Welle von meterhohen Flammen und Rußwolken zu sehen. Gottfried Helnwein protestiert mit seiner zweiteiligen Komposition gegen Terror und Krieg.

Der Künstler Gottfried Helnwein

Der gebürtige Wiener gilt als einer der international herausragendsten und polarisierendsten Künstler. Helnwein studierte von 1969 bis 1973 Malerei in der Meisterklasse von Professor Rudolf Hausner an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Über die Grenzen hinweg bekannt wurde er durch seine hyperrealistischen Bilder von verwundeten und bandagierten Kindern. Die Schwerpunkte seines Schaffens liegen vorwiegend auf der Auseinandersetzung mit den Sujets Gewalt, Tod, Verletzung und Schmerz. In der Albertina Wien gab es erstmals 1979 eine Schau seiner Werke, weitere Ausstellungen in seiner Heimatstadt folgten (Einzelausstellung 1985: „Gottfried Helnwein – Arbeiten von 1970 – 985“ und 2013: Retrospektive). 1985 ging er mit seiner Familie nach Deutschland, wo er bis 1997 lebte. Danach übersiedelte er nach Irland. Seit 2002 hat der Künstler auch einen Wohnsitz in Los Angeles.

Überdimensionale Kunstinstallation Ringturm

30 bedruckte Netzbahnen mit rund drei Metern Breite und bis zu 63 Metern Länge machen Gottfried Helnweins „I saw this“ im Sommer 2018 zu einem insgesamt 4.000 Quadratmeter großen Kunstwerk mitten in Wien. Seine zweiteilige Komposition wird bis September am Donaukanal bzw. am Schottenring zu sehen sein. Die Verhüllung seiner Konzernzentrale, des Wiener Ringturms, ist eine von vielen herausragenden kulturellen Projekten des Wiener Städtischen Versicherungsvereins. Sie zählt zu den größten und spektakulärsten Kunstwerken im urbanen Raum und ist ein weithin sichtbares Zeichen der Kunst im öffentlichen Raum.

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der Vienna Insurance Group (VIG) und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Vienna Insurance Group tätig ist, unterstützt.

Rückfragen an:

Wiener Städtische Versicherungsverein
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Schottenring 30, 1010 Wien

Mag. Romy Schrammel
Tel.: +43 (0)50 350-21224
Fax: +43 (0)50 350 99-21224
E-Mail: presse@wst-versicherungsverein.at

Die Presseaussendung sowie Pressefotos finden Sie auch unter
www.wst-versicherungsverein.at/press/oe2018/